

GEMEINDE VERSAMMLUNG



Dienstag, 18. Juni 2019, 19.30 Uhr
Gemeindesaal, Baar

Rechtsmittel

Allgemeine Verwaltungsbeschwerde

Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG; BGS 171.1) in Verbindung mit den §§ 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG; BGS 162.1) innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden.

Die Beschwerdeschrift muss jeweils einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Gemeindeversammlungsbeschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und so weit möglich beizufügen.

Stimmrechtsbeschwerde

Gestützt auf § 67 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungs-gesetz, WAG; BGS 131.1) vom 28. September 2006 kann wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen beim Regierungsrat des Kantons Zug, Post-

fach, 6301 Zug, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am zehnten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt einzureichen (§ 67 Abs. 2 WAG). Bei Abstimmungs- und Wahlbeschwerden ist ausserdem glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Abstimmungs- oder Wahlergebnis wesentlich zu beeinflussen (§ 68 Abs. 2 WAG). Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung (§ 67 Abs. 3 WAG).

Hinweis betreffend Stimmrecht

An der Gemeindeversammlung sind gemäss § 27 der Kantonsverfassung (BGS 111.1) alle in der Gemeinde Baar wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht unter umfassender Beistandschaft stehen (Art. 398 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, ZGB; SR 210). Das Stimmrecht kann frühestens fünf Tage nach der Hinterlegung der erforderlichen Ausweisschriften ausgeübt werden.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat lädt Sie zur nächsten Gemeindeversammlung herzlich ein und unterbreitet Ihnen die nachfolgende Traktandenliste mit den entsprechenden Berichten und Anträgen.

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018 – Genehmigung 05
2. Geschäftsbericht 2018 – Kenntnisnahme 07
3. Rechnung 2018 – Genehmigung 08
4. Photovoltaikanlage Schule Sternmatt 2 – Genehmigung Baukredit 38

Baar, 3. Mai 2019

Gemeindeversammlungen 2019

17. September 2019

12. Dezember 2019 Budgetgemeinde

jeweils 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Detaillierte Darstellung der Rechnung

Sie können die detaillierte Darstellung der Rechnung bei der Einwohnergemeinde, T 041 769 01 11, bestellen oder unter www.baar.ch/gemeindeversammlung downloaden. Sie liegt auch im Gemeindebüro und in der Bibliothek Baar zur Mitnahme auf.

Parteiversammlungen

Alternative – die Grünen

Montag, 3. Juni 2019, 19.30 Uhr

Restaurant Sport Inn

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)

Donnerstag, 6. Juni 2019, 19.30 Uhr

Schwesternhaus

FDP:Die Liberalen

Montag, 3. Juni 2019, 19.30 Uhr

Restaurant Sport Inn

Grünliberale Partei (glp)

Montag, 3. Juni 2019, 19.30 Uhr

Asylstrasse 9, Baar

Schweizerische Volkspartei (SVP)

Donnerstag, 6. Juni 2019, 20.00 Uhr

Restaurant Bären

Sozialdemokratische Partei (SP)

Montag, 3. Juni 2019, 19.30 Uhr

Restaurant Sport Inn

Bericht zu den hängigen politischen Vorstössen

Folgende politische Vorstösse sind zurzeit pending:

1. Motion von Martin Pulver, Baar, vom 13. September 2018 für ein «Gesamtheitliches Infrastrukturprojekt für Sportbelange in der Region Lättich». An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018 wurde die Motion in den Bereichen «Erstellung eines gesamtheitlichen Infrastrukturprojekts für die Sportanlage Lättich» und «Erstellung eines Provisoriums für Garderoben und Duschen» erheblich erklärt. Weitere Anträge des Motionärs wurden nicht erheblich erklärt und abgeschrieben.
2. Motion von Adrian Rogger, SVP Baar, vom 25. März 2019 betreffend «Einheitliche Vergabe von Finanzierungsbeiträgen an Infrastrukturprojekte von Vereinen». Die Beantwortung der Motion erfolgt an einer nächsten Gemeindeversammlung.
3. Interpellation der CVP Baar vom 18. April 2019 betreffend «Unterstützung der Baarer Festkultur durch die Gemeinde (Fäscht Büro)». Die Beantwortung der Interpellation erfolgt an einer nächsten Gemeindeversammlung.

Traktandum 1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2018

Anwesend: 350 Stimmberechtigte und 21 Gäste

Einem Antrag auf Änderung der Traktandenliste wird grossmehrheitlich nicht zugestimmt.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. September 2018 – Genehmigung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Finanzplan 2019 – 2023 – Kenntnisnahme

Vom Finanzplan wird Kenntnis genommen.

3. Budget 2019 – Genehmigung – Festsetzung der Steuern – Bericht des Gemeinderates – Stellungnahme der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Einem Antrag auf Steuerfussreduktion von 53 % auf 51 % wird mehrheitlich nicht zugestimmt.

Ein weiterer Antrag, den Betrag für Umweltschutzmassnahmen um CHF 100'000.– zu erhöhen, wird mehrheitlich abgelehnt.

Einem Antrag um Erhöhung des Jugendförderungsbeitrages um CHF 25.– pro Jugendlicher (rund CHF 38'000.–) wird zugestimmt.

1. Die Steuern werden im Rechnungsjahr 2019 wie folgt erhoben:
 - a) Einkommenssteuer, Vermögenssteuer, Reingewinn- und Kapitalsteuer: 53 % des kantonalen Ansatzes
 - b) Hundesteuer: CHF 120.–; für Wachhunde auf Landwirtschaftsbetrieben: CHF 40.– (5 Gegenstimmen)
2. Der Vorfinanzierung im Umfang von CHF 7'000'000.– zu Gunsten des Schulhauses Sternmatt 1 wird grossmehrheitlich zugestimmt.

Der Antrag, den gesamten Ertragsüberschuss als Vorfinanzierung zu verwenden, wird somit abgelehnt.

3. Das Budget 2019 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Ortsplanungsrevision 2020 – Genehmigung des Planungskredits

Für die Durchführung der Ortsplanungsrevision wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Planungskredit von CHF 560'000.– einstimmig bewilligt.

5. Motion der Alternative – die Grünen Baar betreffend Aktionsplan «Grüne Stadt» – Entscheid über Erheblicherklärung

Die Motion der Alternative – die Grünen Baar wird nach geführter Diskussion im Sinne der Ausführungen des Gemeinderates mit 187 zu 88 Stimmen als nicht erheblich erklärt und abgeschrieben.

6. Motion von Martin Pulver für ein «Gesamtheitliches Infrastrukturprojekt für Sportbelange in der Region Lättich» – Entscheid über Erheblicherklärung

1. Die Motion wird im Bereich «Erstellung eines gesamtheitlichen Infrastrukturprojekts für die Sportanlage Lättich» im Sinne der Erwägungen des Gemeinderates grossmehrheitlich erheblich erklärt. Einem Zusatzantrag des Motionärs wird nicht entsprochen.
2. Die Motion wird im Bereich «Erstellung eines Provisoriums für Garderoben und Duschen» im Sinne der Erwägungen des Gemeinderates grossmehrheitlich erheblich erklärt.

3. Die Motion wird im Bereich «Umbau der Spielwiese beim Freibad Lättich in ein Kunstrasenfeld» vom Motionär zurückgezogen.
4. Die Motion wird im Bereich «Erstellung einer Traglufthalle» im Sinne der Erwägungen des Gemeinderates grossmehrheitlich nicht erheblich erklärt. Auch hier wird einem Begehren des Motionärs nicht entsprochen.

Im Anschluss wird das Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Ernst Biemann von Thomas Gwerder, Präsident der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission, mit Dankesworten verabschiedet.

Am Schluss der Gemeindeversammlung werden Gemeindepräsident Andreas Hotz, Vizegemeindepräsident Paul Langenegger, Gemeinderat Hans Steinmann sowie Gemeindeschreiber Walter Lipp, mit Dankesworten verabschiedet. Insgesamt verlassen 60 Jahre Amtstätigkeit den Gemeinderat. Musikalische Darbietungen runden die Gemeindeversammlung ab.

Ende der Gemeindeversammlung: 23.15 Uhr

Antrag

Das Protokoll sei zu genehmigen.

Protokollauflage

Das Protokoll liegt ab Mittwoch, 29. Mai 2019 zur Einsichtnahme im Gemeindebüro (Parterre, Rathausstrasse 6) öffentlich auf.

Ebenfalls kann das Protokoll unter **www.baar.ch/gemeindeversammlung** eingesehen werden.

Traktandum 2

Geschäftsbericht 2018 – Kenntnisnahme

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen im Sinne von § 69 Ziff. 10 des Gemeindegesetzes den Geschäftsbericht für das Jahr 2018 zur Kenntnisnahme.

Der Geschäftsbericht erscheint in einer separaten Form und kann bei der Einwohnergemeinde, Telefon 041 769 01 11 oder E-Mail einwohnergemeinde@baar.ch bestellt werden.

Zudem kann der Bericht unter www.baar.ch eingesehen werden. Möchten Sie den Geschäftsbericht in Zukunft automatisch zugestellt bekommen, melden Sie sich ebenfalls unter der nebenstehenden Telefonnummer oder E-Mail.

Antrag

Vom Geschäftsbericht 2018 sei Kenntnis zu nehmen.

GESCHÄFTSBERICHT 2018



Einwohnergemeinde Baar



Geschäftsbericht 2018

Traktandum 3

Rechnung 2018

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
1. Erfolgsrechnung					
Aufwand	131'862'890	132'848'000	121'357'410	120'792'765	127'415'157
Ertrag	161'602'777	132'921'600	140'813'426	136'217'099	126'056'006
Ergebnis der Erfolgsrechnung	29'739'888	73'600	19'456'016	15'424'333	-1'359'151
Cashflow	35'942'167	-	5'969'017	8'233'607	-13'034'433
2. Investitionsrechnung					
Ausgaben	5'564'325	8'308'000	15'412'995	7'351'974	8'281'435
Einnahmen	920'669	1'074'000	893'173	803'832	1'728'208
Nettoinvestitionen	4'643'656	7'234'000	14'519'822	6'548'143	6'553'227
3. Finanzierungsnachweis					
Nettoinvestitionen	-4'643'656	-7'234'000	-14'519'822	-6'548'143	-6'553'227
Abschreibungen (inkl. Überschussverwendung)	9'215'099	9'192'700	5'243'642	4'322'824	4'292'102
Veränderung Fonds und Spezialfinanzierung	-271'010	-1'008'600	-661'725	-443'546	-426'535
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-466'245	-51'500	-25'723	-166'265	-85'271
Ergebnis der Erfolgsrechnung	29'739'888	73'600	19'456'016	15'424'333	-1'359'151
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag	33'574'075	972'200	9'492'389	12'589'205	-4'132'081
4. Bilanz					
Finanzvermögen	186'534'951	118'032'096	150'708'187	139'289'048	125'289'488
Verwaltungsvermögen	52'819'996	64'676'225	57'859'534	49'681'939	47'204'415
Total Aktiven	239'354'947	182'708'321	208'567'722	188'970'987	172'493'903
Fremdkapital	19'071'094	13'132'747	15'786'501	16'065'649	16'771'070
Eigenkapital (ohne Rechnungsergebnis)	190'543'966	166'731'574	173'325'205	157'481'004	157'081'984
Ergebnis der Laufenden Rechnung (LR)	29'739'888	73'600	19'456'016	15'424'333	-1'359'151
Total Passiven	239'354'947	179'937'921	208'567'722	188'970'987	172'493'903
5. Fiskalertrag					
Direkte Steuern Natürliche Personen	53'236'256	41'850'000	44'854'651	47'047'214	43'298'305
Direkte Steuern Juristische Personen	61'442'245	47'690'000	49'899'401	41'310'933	34'927'765
Übrige Direkte Steuern	6'794'048	5'000'000	5'981'999	9'053'566	8'266'670
Hundesteuern	79'240	80'000	79'820	77'000	74'565
Total Fiskalertrag	121'551'790	94'620'000	100'815'871	97'488'713	86'567'305
Ertrag ordentliche Steuern pro Einwohner	4'681	3'651	3'917	3'653	3'320
6. Kennzahlen					
Vermögen pro Einwohner	6'836	5'343	5'577	5'094	4'506
Anteil am ZFA	7'317'542	7'317'500	3'839'280	6'118'013	10'240'675
Anteil am NFA	7'567'380	7'567'400	6'566'752	6'722'010	7'462'180
Mitarbeitende (100 %-Stellen)	387.1	389.4	385.9	390.3	386.2

Die Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Vorbemerkung

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 131.9 Mio. und einem Ertrag von CHF 161.6 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von CHF 29.7 Mio. ab. Budgetiert war ein Überschuss von CHF 0.1 Mio.

Der um CHF 28.7 Mio. gesteigerte Ertrag ist zum grossen Teil auf höhere Gewinnsteuern von juristischen Personen aus Vorjahren, sowie höhere Quellen-, Erbschafts- & Schenkungssteuern zurückzuführen.

Der Gesamtaufwand wurde unter anderem wegen Minderaufwands im Sachaufwand sowie geringerer Abschreibungen um CHF 1.0 Mio. unterschritten.

Erfolgsrechnung – Gestufter Ausweis

in CHF 1'000		Rechnung 2018	Budget 2018	Abwei- chung	Abwei- chung %	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
30	Personalaufwand	-59'738	-60'195	457	-0.8%	-59'141	-57'474	-58'362
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	-17'120	-17'528	408	-2.3%	-17'045	-15'976	-17'038
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'634	-5'424	790	-14.6%	-5'226	-4'185	-3'863
35	Einlagen Fonds & Spezialfinanzierung	0	0	0		0	0	0
36	Transferaufwand	-41'916	-42'531	615	-1.4%	-36'382	-39'474	-43'655
-	davon Finanz- und Lastenausgleich	-14'885	-14'885	0	0.0%	-10'406	-12'840	-17'703
39	Interne Verrechnungen	-3'023	-3'104	80	-2.6%	-3'128	-3'019	-3'198
Total betrieblicher Aufwand		-126'431	-128'780	2'350	-1.8%	-120'921	-120'128	-126'116
40	Fiskalertrag	121'552	94'620	26'932	28.5%	100'816	97'489	86'567
41	Regalien und Konzessionen	25	25	0	1.7%	11	12	29
42	Entgelte	14'264	13'332	932	7.0%	14'242	13'162	13'552
45	Entnahmen aus Fonds und Spez.finanz.	271	1'009	-738	-73.1%	662	444	427
46	Transferertrag	16'616	15'837	779	4.9%	16'598	16'696	16'824
49	Interne Verrechnungen	3'023	3'104	-80	-2.6%	3'128	3'019	3'198
Total betrieblicher Ertrag		155'752	127'927	27'825	21.8%	135'456	130'821	120'597
Ergebnis betriebliche Tätigkeit		29'321	-854	30'175		14'535	10'693	-5'519
34	Finanzaufwand	-900	-368	-533	144.8%	-428	-665	-907
44	Finanzertrag	5'385	4'944	441	8.9%	5'332	5'230	5'374
Ergebnis aus Finanzierung		4'485	4'576	-91	-2.0%	4'904	4'565	4'468
Operatives Ergebnis		33'806	3'722	30'083		19'439	15'258	-1'052
38	Ausserordentlicher Aufwand	-4'532	-3'700	-832	22.5%	-8	0	-393
48	Ausserordentlicher Ertrag	466	52	415	805.3%	26	166	85
Ausserordentliches Ergebnis		-4'066	-3'649	-417	11.4%	17	166	-308
Ertrags- / Aufwandüberschuss		29'740	74	29'666		19'456	15'424	-1'359

Die Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Erfolgsrechnung – Gliederung nach Arten

3	Aufwand	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
30	Personalaufwand	59'738'055	60'194'800	59'140'785	57'473'952	58'362'122
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'119'757	17'527'500	17'044'531	15'976'196	17'037'501
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'633'788	5'423'700	5'225'603	4'184'545	3'863'257
34	Finanzaufwand	900'267	367'700	427'844	664'806	906'531
36	Transferaufwand	41'915'699	42'530'600	36'382'372	39'473'927	43'654'938
	<i>davon NFA & ZFA</i>	<i>14'884'922</i>	<i>14'884'900</i>	<i>10'406'032</i>	<i>12'840'023</i>	<i>17'702'855</i>
38	Ausserordentlicher Aufwand	4'531'904	3'700'000	8'491	0	392'828
39	Interne Verrechnungen	3'023'419	3'103'700	3'127'784	3'019'337	3'197'981
	Total Aufwand	131'862'890	132'848'000	121'357'410	120'792'765	127'415'157

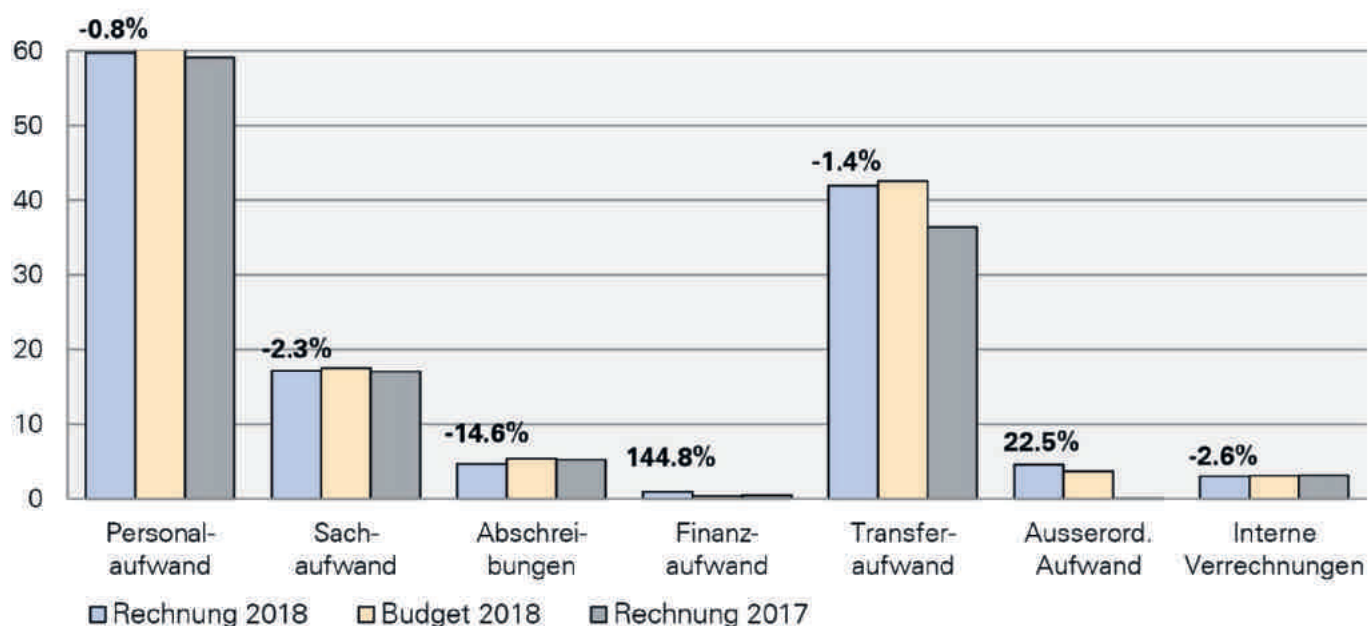
30 Personalaufwand

Die Budgetgemeindeversammlung hatte entschieden, für 2018 einen einmaligen Bonus von CHF 1'500.- pro Vollzeitäquivalente, anstelle eines generellen Lohnzuschlages von 1.5 % für alle gemeindlichen Mitarbeitenden zu entrichten. Das Budget konnte im Frühjahr 2018, nach Vorliegen der Kürzungs-Berechnungen nicht mehr angepasst werden. Es ist zu hoch dargestellt.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen fallen tiefer aus. Verschiedene Hoch- und Tiefbauprojekte wurden noch nicht gestartet oder konnten kostengünstiger ausgeführt werden.

Aufwand (in CHF Mio.)



31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der budgetierte Sach- und übrige Betriebsaufwand wurde dank 7.5 % geringerem Material- und Warenaufwand sowie 8.2 % tieferem baulichen- und betrieblichen Unterhalt um insgesamt CHF 407'743.- oder 2.3 % unterschritten.

34 Finanzaufwand

Siehe Bemerkung auf Seite 18 Ziff. 529

38 Ausserordentlicher Aufwand

Die Kursschwankungen der Wertpapiere und Liegenschaften des Finanzvermögens werden zum Jahresende in Anlehnung an das neue Finanzhaushaltsgesetz neu erfolgswirksam gebucht.

Erfolgsrechnung – Gliederung nach Arten

4	Ertrag	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
40	Fiskalertrag	121'551'790	94'620'000	100'815'871	97'488'713	86'567'305
41	Regalien und Konzessionen	25'417	25'000	10'905	11'542	29'253
42	Entgelte	14'264'008	13'331'800	14'242'161	13'161'997	13'551'537
44	Finanzertrag	5'384'847	4'943'600	5'331'741	5'229'784	5'374'172
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	271'010	1'008'600	661'725	443'546	426'535
46	Transferertrag	16'616'041	15'837'400	16'597'516	16'695'915	16'823'952
48	Ausserordentlicher Ertrag	466'245	51'500	25'723	166'265	85'271
49	Interne Verrechnungen	3'023'419	3'103'700	3'127'784	3'019'337	3'197'981
Total Ertrag		161'602'777	132'921'600	140'813'426	136'217'099	126'056'006
Mehrertrag / Mehraufwand (-)		29'739'888	73'600	19'456'016	15'424'333	-1'359'151

40 Fiskalertrag – Im Vergleich zum Budget

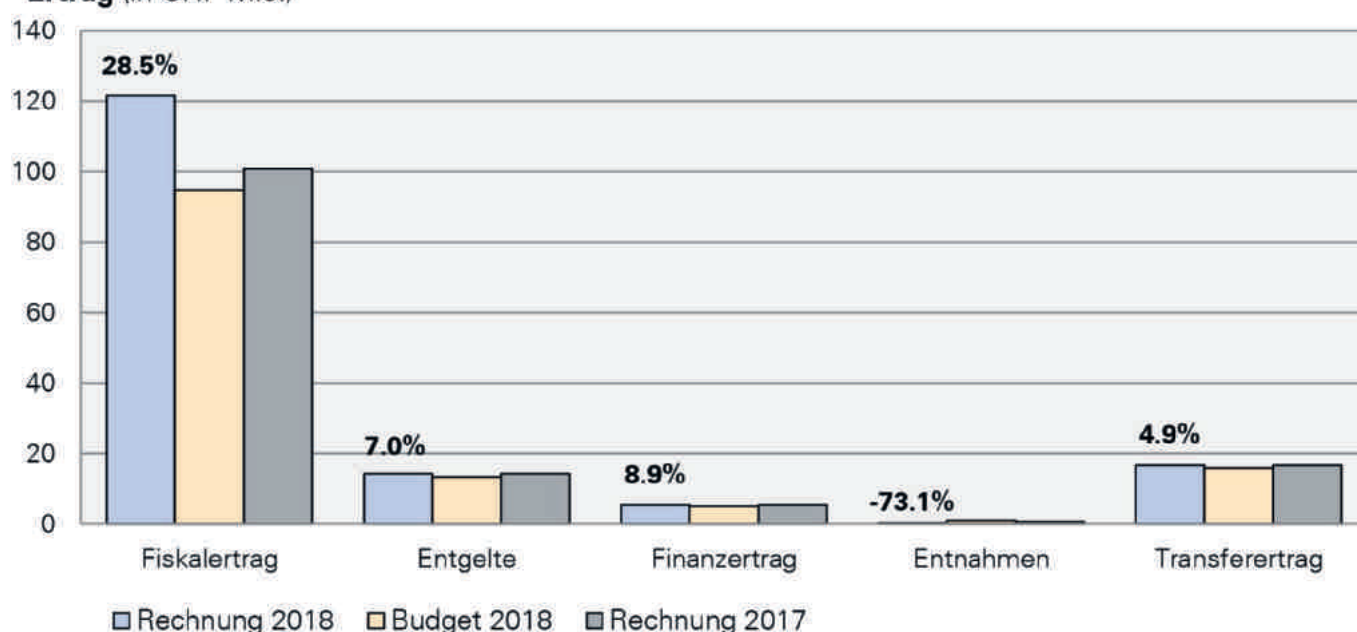
- Steuern NP Bezugsjahr (2018) CHF + 1.1 Mio.
- Steuern NP Vorjahre (bis 2017) CHF + 3.7 Mio.
- Quellensteuern NP CHF + 6.0 Mio.
- Steuern JP Bezugsjahr (2018) CHF + 0.2 Mio.
- Steuern JP Vorjahr (2017) CHF + 7.8 Mio.
- Steuern JP frühere Jahre CHF + 6.0 Mio.
- Grundstückgewinnsteuern CHF + 0.6 Mio.
- Erbschafts- u. Schenkungssteuern CHF + 1.8 Mio.
- Pauschale Steueranrechnung CHF - 0.3 Mio.

Mehrertrag Steuern CHF 26.9 Mio.

Die Hälfte des fiskalischen Mehrertrages ist auf Firmen aus unterschiedlichen Geschäftsfeldern zurückzuführen, deren Steuersubstrat dank guter Vorjahresergebnisse erheblich gesteigert wurde. Die Gewinnsteuern aus früheren Jahren haben sich innerhalb von drei Jahren verdoppelt.

Höhere Quellensteuererträge sowie gesteigerte Grundstückgewinnsteuer- und Erbschaftssteuererträge runden das positive Ergebnis ab.

Ertrag (in CHF Mio.)



Bilanz per 31. Dezember 2018

	31.12.2018		01.01.2018	
	in CHF	in %	in CHF	in %
Aktiven	239'354'947	100%	208'567'722	100%
Finanzvermögen	186'534'951	77.9%	150'708'187	72.3%
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen ¹⁾	73'445'969		37'503'801	
Forderungen ²⁾	14'105'568		15'373'878	
Aktive Rechnungsabgrenzung	11'455'269		11'970'902	
Finanzanlagen – <i>Details siehe Beteiligungsspiegel S. 30</i>	20'526'792		21'358'697	
Sachanlagen – <i>Details siehe Tabelle S. 32</i>	67'001'354		64'500'909	
Verwaltungsvermögen – <i>Details siehe Anlagespiegel S. 31</i>	52'819'996	22.1%	57'859'534	27.7%
Grundstücke und Tiefbauten	24'939'382		25'576'534	
Hochbauten	26'905'548		31'593'687	
Sachanlagen	530'402		603'374	
Investitionsbeiträge	444'664		85'940	
Passiven	239'354'947	100%	208'567'722	100%
Fremdkapital	19'071'094	8.0%	15'786'501	7.6%
Laufende Verpflichtungen ³⁾	16'813'553		12'110'861	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'258'067		1'002'881	
Passive Rechnungsabgrenzung	128'390		1'896'980	
Rückstellungen – <i>Details siehe Rückstellungsspiegel S. 29</i>	856'685		761'078	
Verbindlichkeiten im Fremdkapital	14'400		14'700	
Eigenkapital – <i>Veränderung siehe Eigenkapitalnachweis S. 29</i>	220'283'853	92.0%	192'781'221	92.4%
Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	6'777'198		7'048'208	
Fonds	68'358		68'358	
Vorfinanzierungen ⁴⁾	29'700'000		12'000'000	
Reserven	58'323'662		58'789'907	
Neubewertungsreserve Finanzvermögen ⁵⁾			25'416'072	
übriges Eigenkapital ⁵⁾	95'674'748		70'002'659	
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	29'739'888		19'456'016	

Die Gemeinde Baar weist per Ende 2018 ein Nettovermögen von CHF 167'463'857.- aus. Das sind CHF 6'835.54 pro Einwohnerin / Einwohner.

[Nettovermögen=
Finanzvermögen (CHF 186'534'951.-) minus
Fremdkapital (CHF 19'071'094.-)]

Gründe für Bilanzveränderungen:

¹⁾ Zunahme durch höhere Steuerzahlungen.

²⁾ Abnahme der Debitoren und Steuerforderungen.

³⁾ Zunahme des Kreditorensammelkontos.

⁴⁾ Vorfinanzierung von Abschreibungen

⁵⁾ Die Neubewertungsreserve musste in Anlehnung an das Finanzhaushaltsgesetz aufgelöst werden. Die Reserve wurde dem freien bzw. übrigen Eigenkapital zugewiesen.

Erfolgsrechnung – Institutionelle Gliederung

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Präsidiales / Kultur	9'433'788	1'546'015	9'403'700	1'507'500	9'159'471	1'625'983
2	Finanzen / Wirtschaft	26'515'194	123'552'316	26'435'400	96'291'200	17'929'672	102'844'721
3	Schulen / Bildung	45'403'187	17'141'255	46'117'100	16'652'100	44'952'353	16'950'563
4	Planung / Bau	5'103'838	2'503'147	5'608'700	2'971'100	5'259'366	2'659'866
5	Liegenschaften / Sport	15'264'783	8'485'282	14'917'800	7'551'000	14'644'504	7'843'794
6	Sicherheit / Werkdienst	9'893'435	4'230'133	10'777'000	4'304'900	10'705'307	4'430'390
7	Soziales / Familie	20'248'664	4'144'631	19'588'300	3'643'800	18'706'736	4'458'109
Total		131'862'890	161'602'777	132'848'000	132'921'600	121'357'410	140'813'426
Mehrertrag / Mehraufwand (-)		29'739'888		73'600		19'456'016	

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 29'739'888.- ab; dies nach Vornahme gesetzlicher Abschreibungen im Umfang von CHF 4'683'194.65.

Der Gemeinderat prüft, ob der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019 ein Antrag zur Unterstützung zusätzlicher Hilfsprojekte unterbreitet werden soll.

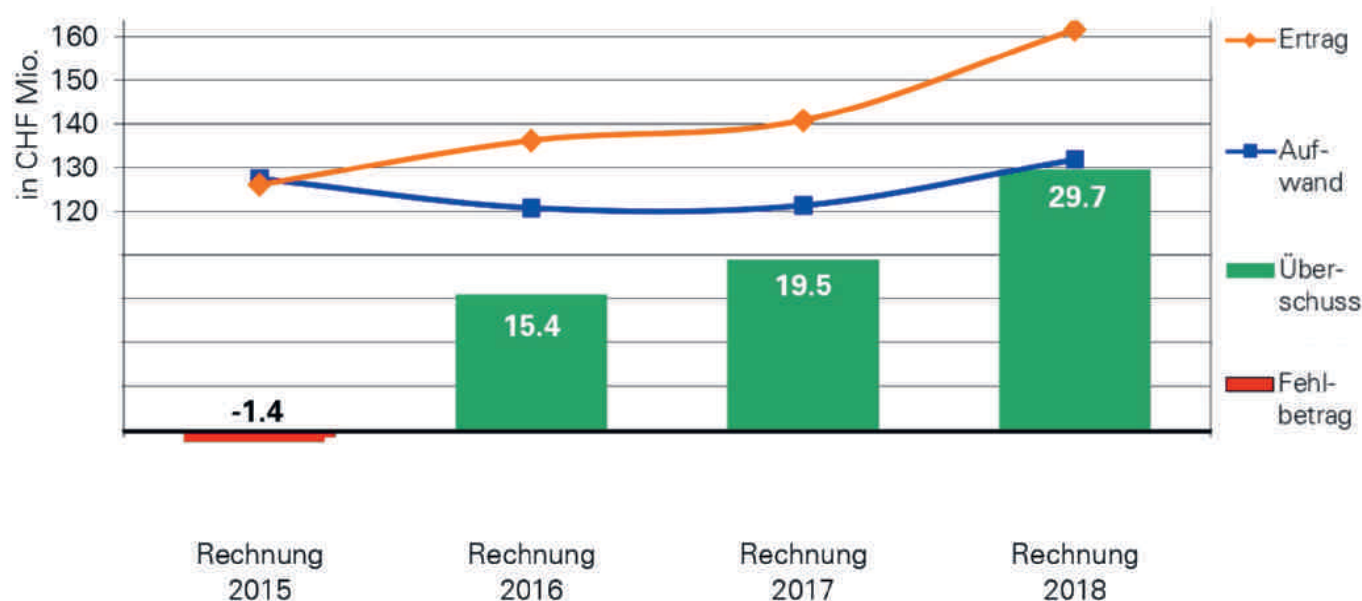
Verbuchung des Ertragsüberschusses

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom

16. April 2019 beschlossen, folgende Verbuchung des Ertragsüberschusses zu beantragen:

- a) Vorfinanzierung Projekt
Neubau Schulhaus
Wiesental: CHF 10'000'000.00
- b) Vorfinanzierung Projekt
Neubau Schulhaus
Sternmatt 1: CHF 10'000'000.00
- c) Zusätzliche Abschreibung des
Verwaltungsvermögens: CHF 7'000'000.00
- d) Einlage in die
Freie Reserve: CHF 2'739'887.61

Entwicklung der Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung– Abteilung Präsidiales / Kultur

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101	Einwohnergemeinde	846'682	5	765'700		723'905	
102	RGPK	97'384		109'500		112'311	
105	Gemeinderat	1'067'719		1'047'200		1'065'482	
110	Gemeindebüro	777'931	325'504	797'700	327'000	776'957	317'977
111	Zivilstandsamt	401'198	227'204	403'500	223'000	383'424	226'869
112	Erbschaftsamt	154'244	64'624	147'800	75'000	152'957	61'618
113	Notariat	441'095	482'492	418'900	525'000	441'426	612'963
115	Gemeindekanzlei / Personaldienst	1'163'457	70'755	1'113'500	36'000	1'065'696	37'683
117	Ausbildung Lernende	219'311		221'600		207'971	
120	Allgemeine Bürokosten	290'515		298'800		263'433	
125	Informatik	1'420'983	6'000	1'480'300	7'500	1'381'433	6'000
130	Telefon	112'312		126'000		124'703	
135	Friedensrichteramt	50'236	54'080	53'500	52'000	53'977	43'872
136	Weibelamt	28'640	4'530	28'400	4'000	27'714	2'335
141	Kultur	776'751	210'725	765'200	174'000	812'814	208'149
143	Beiträge	270'689		260'000		301'598	
144	Kind und Jugend	614'541	62'670	657'400	41'500	581'577	67'703
145	Bibliothek / Ludothek	700'100	37'425	708'700	42'500	682'095	40'814
Total		9'433'788	1'546'015	9'403'700	1'507'500	9'159'471	1'625'983
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-7'887'774		-7'896'200		-7'533'489

101 Einwohnergemeinde

Der höhere Aufwand kann mit der nicht vorhersehbaren Erneuerungswahl des Verwaltungsgerechts und dem Mehraufwand für die 1. August-Feier begründet werden.

113 Notariat

Der Personalaufwand war infolge unvorhersehbarer Abwesenheiten höher als geplant. Gleichzeitig sanken die Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen als Folge von weniger zeitaufwendigen Geschäftsfällen.

115 Gemeindekanzlei / Personaldienst

Externe, nicht budgetierte Unterstützung bei einem Rekrutierungsprozess.

125 Informatik

Der Verzicht von Programmanschaffungen und ein geringerer Nutzungsaufwand führten zu tieferen Aufwendungen.

Erfolgsrechnung – Abteilung Finanzen / Wirtschaft

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
205	Verwaltung	636'701	350	644'300	500	631'265	600
223	Versicherungen	224'137		202'200		190'659	
225	Betriebsamt	578'662	918'334	577'100	850'000	571'554	912'420
226	Landwirtschaft, Industrie, Gewerbe und Handel	96'183		92'000		97'960	
250	Finanzausgaben und -einnahmen	869'881	555'838	37'700	426'200	41'081	587'586
260	Steuern	834'482	121'741'741	792'500	94'645'000	733'403	100'983'163
261	Finanzausgleich / NFA	14'884'922		14'884'900		10'406'032	
270	Abschreibungen	8'390'225	336'053	9'204'700	369'500	5'257'718	360'952
Total		26'515'194	123'552'316	26'435'400	96'291'200	17'929'672	102'844'721
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			97'037'123		69'855'800		84'915'050

225 Betriebsamt

Die fallabhängigen Betriebsgebührenerträge sind gegenüber dem Budget gestiegen.

250 Finanzausgaben und -einnahmen

Die Kursschwankungen der gemeindlichen Wertpapiere werden neu nicht mehr über die Neubewertungsreserven der Bilanz, sondern erfolgswirksam verbucht. Siehe Beteiligungsspiegel (Finanzanlagen) im Anhang auf Seite 30 oben.

260 Steuern

Bemerkung Steuern siehe Seite 11.

270 Abschreibungen

Bemerkung Abschreibungen siehe Seite 10.

Erfolgsrechnung – Abteilung Schulen / Bildung

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305	Rektorat	1'647'814	222'386	1'700'200	220'700	1'603'535	224'236
310	Primarschule	16'847'097	6'981'197	17'185'600	6'928'700	16'606'268	6'821'786
311	Logopädischer Dienst	826'850	378'464	803'500	329'900	778'955	343'776
312	Therapiestelle Psychomotorik	230'803	97'475	235'000	94'700	216'865	98'880
321	Kooperative Oberstufe	8'292'849	3'405'080	8'458'100	3'286'700	8'532'989	3'672'152
330	Textiles Werken und Hauswirtschaft	1'847'624	709'512	1'902'600	705'000	1'847'723	697'220
331	Turn- und Schwimmunterricht	643'988	188'471	651'200	186'000	623'452	190'795
333	Musikschule	4'737'010	2'572'210	4'702'300	2'692'300	4'790'218	2'642'733
334	Kindergarten	3'431'773	1'404'586	3'506'500	1'395'600	3'402'358	1'423'794
350	Schuldienste und Diverses	4'580'067	76'964	4'818'600	62'500	5'799'507	835'192
355	Schulergänzende Betreuung	1'535'167	1'104'908	1'280'700	750'000		
360	Schulgesundheitsdienst	229'606		248'000		248'958	
380	Schulhäuser und Kindergärten					35'727	
385	Unterhalt Informatik	369'790		421'000		349'609	
390	Mobiliar	182'751		203'800		116'191	
Total		45'403'187	17'141'255	46'117'100	16'652'100	44'952'353	16'950'563
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-28'261'933		-29'465'000		-28'001'790

310 Primarschule

Teilweise hohe Rückerstattungen von Lohnkosten infolge langfristiger, krankheitsbedingter Ausfälle von Lehrpersonen.

321 Kooperative Oberstufe

Weniger Stellvertretungen als gemäss Erfahrungswert budgetiert, die verschiedenen Rückerstattungen (Krankentaggeldleistungen) und die Einsparungen bei der Beschaffung von Lehrmitteln waren massgeblich, dass der Aufwand bei der Oberstufe im Vergleich zum Budget tiefer ausgefallen ist.

333 Musikschule

Die Anmeldungen für den Erwachsenenunterricht haben stagniert. Die Erträge sind leicht tiefer. Das Budget ist von zu optimistischen Berechnungen ausgegangen.

350 Schuldienste und Diverses

Es gab weniger Baarer Sonderschulkinder, welche auswärts beschult wurden, mit positiven Auswirkungen auf die Jahresrechnung.

355 Schulergänzende Betreuung

Die Anmeldungen für die modulare Tagesschule haben zugenommen. Dies hatte Auswirkungen auf die Personalkosten (mehr Arbeitsstunden der Betreuerinnen) wie auch auf die Erträge (höhere Belegung).

Per 1. Februar 2018 wurde der Lieferant für die Mahlzeiten gewechselt. Dies war mit höheren Kosten verbunden.

Erfolgsrechnung – Abteilung Planung / Bau

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
403	Verwaltung	2'108'735		1'981'600		1'997'247	
405	Planung und Bauprüfung	207'095	271'802	243'500	200'000	263'455	230'013
445	Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen	505'111	115'347	375'000	20'000	396'690	525
448	Umweltschutzmassnahmen	71'663	2'000	98'500	2'000	63'527	
450	Abwasserbeseitigung	2'113'997	2'113'997	2'750'100	2'749'100	2'429'329	2'429'329
455	Wasserbau	3'567		25'000		2'830	
465	Denkmalpflege	93'669		135'000		106'288	
Total		5'103'838	2'503'147	5'608'700	2'971'100	5'259'366	2'659'866
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-2'600'691		-2'637'600		-2'599'500

403 Verwaltung

Höhere Kosten durch Ausfälle und Überbrückungsrenten.

405 Planung und Bauprüfung

Die Baubewilligungsgebührenerträge sind gestiegen.

445 Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen

Überhang respektive Ausführung von Arbeiten, welche im Vorjahr starteten. Mehrertrag infolge Vergütungen bei Grabaufbrüchen und einer ausserordentlichen Rückvergütung «Aggloprogramm» an die Sanierung einer Bushaltestelle.

450 Abwasserbeseitigung

Die Entschädigung an den Ausbau der Abwasserreinigungsanlage ist infolge Verzögerung tiefer ausgefallen. Dadurch werden geringere Entnahmen aus der Spezialfinanzierung notwendig, welche als Ertrag verbucht sind.

Erfolgsrechnung – Abteilung Liegenschaften / Sport

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
505	Verwaltung	1'170'713		1'242'600		1'042'949	
510	Liegenschaften Präsidiales / Kultur	237'317	69'236	220'300	55'000	210'154	44'119
524	Öffentliche Plätze / Toiletten	571'012	12'264	601'500	7'300	653'769	7'264
529	Übrige Liegenschaften Finanzvermögen	1'022'700	3'398'662	491'600	2'721'300	550'431	2'796'436
530	Liegenschaften Schulen / Bildung	4'302'247	215'510	4'295'400	194'500	4'270'809	220'317
540	Liegenschaften Sicherheit / Werkdienst	99'227	3'000	101'800	3'000	108'255	3'000
550	Gemeindehaus	421'228	35'654	488'800	20'000	434'661	-363
551	Gemeindesaal / Mehrzweckräume	425'207	145'272	396'100	92'200	399'263	115'180
552	Waldmannhalle	676'142	207'475	681'500	208'900	667'137	206'101
553	Rathus-Schüür	258'796	130'540	239'600	107'300	213'539	119'291
555	Sportanlagen Lättich	338'077	11'835	332'700	9'600	264'569	8'717
556	Sportförderung	337'257	150'000	352'000	75'000	339'591	150'000
558	Friedhöfe und Bestattungen	693'589	82'328	694'000	78'300	784'685	95'656
559	Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen	384'944	851'216	418'300	826'300	460'328	881'100
560	Feuerwehrgebäude	137'126	2'252	145'200	6'000	97'327	2'402
562	Einquartierungsanlagen	41'297	2'550	41'700	2'600	40'428	2'550
570	Drittliegenschaften Soziales	393'355	338'542	421'700	325'400	438'365	371'972
580	Hallen- und Freibad Lättich	3'603'492	2'767'056	3'578'400	2'759'600	3'492'608	2'760'758
590	Markt	151'055	61'888	174'600	58'700	175'636	59'295
Total		15'264'783	8'485'282	14'917'800	7'551'000	14'644'504	7'843'794
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-6'779'501		-7'366'800		-6'800'710

529 Übrige Liegenschaften Finanzvermögen

Die Kosten für den Ersatz der Parkieranlage beim Kronengebäude wurden zu Lasten des Rückstellungsfonds für Liegenschaften des Finanzvermögens bezahlt.

550 Gemeindehaus

Das Projekt für die Umgestaltung des Gemeindebrunnens wurde zurückgestellt.

Erfolgsrechnung – Abteilung Sicherheit / Werkdienst

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
605	Verwaltung	677'952	31'317	683'700	28'000	592'218	14'605
610	Feuerschau	220'127	100'652	258'600	68'000	455'558	158'727
630	Feuerwehr	993'580	760'350	994'400	759'200	874'560	769'140
640	Einquartierungsanlagen	30'485	74'259	34'700	70'000	35'414	83'797
660	Werkhof	666'761	4'395	585'000	8'000	634'803	9'038
661	Personalaufwand Werkdienst	2'550'284	2'550'284	2'691'500	2'652'200	2'685'479	2'685'479
662	Betrieblicher Unterhalt Strassen und Anlagen	1'633'002	80'190	1'704'000	80'000	1'762'381	101'135
663	Winterdienst	259'880	3'661	403'300	4'500	506'041	5'697
664	Spazier- und Wanderwege	76'054		106'500		113'469	
668	Verkehr	1'519'012		1'620'800		1'688'036	
670	Notorganisation	2'625		4'300		3'041	
675	Parkplatzbewirtschaftung	127'377	565'619	126'800	565'000	134'276	541'820
680	Gemeindepolizeiliche Aufgaben	72'786	59'407	73'000	70'000	84'624	60'951
695	Entsorgung	1'063'510		1'490'400		1'135'409	
Total		9'893'435	4'230'133	10'777'000	4'304'900	10'705'307	4'430'390
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-5'663'303		-6'472'100		-6'274'918

610 Feuerschau

Weniger neue Hydranten und tieferer Aufwand bei externen Kontrollen.

660 Werkhof

Der höhere Aufwand ist mit der Erstellung eines Lagergestells im Aussenbereich, der nicht budgetierten Schwerverkehrsabgaben und der temporären Miete eines Entsorgungsfahrzeuges begründet.

661 Personalaufwand Werkdienst

Weniger Personalaufwand aufgrund temporär reduzierten Mitarbeiterbestands.

663 Winterdienst

Weniger Salz- und Schneeräumungseinsätze durch Dritte, welche im Auftrag der Gemeinde den Winterdienst besorgen.

668 Verkehr

Tiefere Beiträge an öffentliche Unternehmungen als budgetiert.

695 Entsorgung

Der ZEBA hat verschiedene Entsorgungs- und Transportdienstleistungen neu beurteilt. Die Gemeinden profitieren von tieferen Gebühren infolge gesunkenen Gewichts beim Grüngut und tieferen Transport- und Verbrennungskosten sowie gleichzeitig höheren Einnahmen aus Sackgebühren und Erlösen von Papier und Karton.

Erfolgsrechnung – Abteilung Soziales / Familie

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
705	Verwaltung	1'726'152	36'629	1'743'200	39'500	1'713'824	3'265
710	Fürsorge	2'223'904	70'289	2'225'600	75'000	1'991'100	23'171
711	Sozialhilfe	6'794'773	3'420'114	6'000'000	2'900'000	6'220'322	3'541'485
712	Alimentenbevorschussung und -inkasso	705'575	203'622	698'900	320'000	734'049	355'011
730	Wohnungsfürsorge	50'666		30'000		91'445	
740	Kind und Familie	1'600'473	222'608	1'434'900	133'500	1'311'416	351'839
760	Integration	359'107	191'369	334'600	175'800	310'198	183'338
770	Gesundheit und Alter	6'788'015		7'121'100		6'334'381	
Total		20'248'664	4'144'631	19'588'300	3'643'800	18'706'736	4'458'109
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-16'104'034		-15'944'500		-14'248'626

711 Sozialhilfe

Es wurden mehr Sozialhilfegesuche eingereicht. Das Budget war auf Basis des Vorjahres mit zu tiefen Sozialhilfekosten erstellt worden.

712 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Erträge wurden zu optimistisch budgetiert. Die Zahlungsfähigkeit der Alimentenschuldner ist gesunken.

740 Kind und Familie

Die Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen in Kitas stieg. Die Beisheim-Stiftung hat die Kita-Betreuung mit einem grösseren Betrag unterstützt.

770 Gesundheit und Alter

Es waren weniger Beiträge an die Spitex und die Altersheime nötig als erwartet.

Geldflussrechnung vom 1.1.2018 – 31.12.2018

Die Geldflussrechnung zeigt den effektiven Brutto-Geldfluss auf. So sind z. B. bei den Steuererträgen alle Zahlungen der Steuerpflichtigen sowie bei den Steuerrückerstattungen und -ablieferungen alle Zahlungen an die Steuerpflichtigen aufgeführt.

Die Abweichungen zu der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung sind durch nicht liquiditätswirksame Buchungen und zeitliche Abgrenzungen zu begründen.

	2018	2017	2016
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
Liquiditätswirksame Erträge			
Debitoren	22'340'222.24	23'099'686.21	22'352'763.31
Steuereingänge	129'434'786.56	99'493'262.76	95'079'662.34
= Liquiditätswirksame Erträge	151'775'008.80	122'592'948.97	117'432'425.65
– Liquiditätswirksame Aufwände			
Kreditoren	-53'097'937.74	-46'785'263.87	-49'982'280.70
Löhne	-44'475'121.55	-43'790'837.55	-43'289'984.75
Löhne (Kreditoren / Debitoren)	-15'057'818.03	-15'259'252.74	-13'983'834.51
Rückerstattung ordentliche Steuern	-1'959'410.90	-2'746'279.10	-2'889'052.45
= Liquiditätswirksame Aufwände	-114'590'288.22	-108'581'633.26	-110'145'152.41
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	37'184'720.58	14'011'315.71	7'287'273.24
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
Liquiditätswirksame Einnahmen			
Debitoren	1'325'757.35	556'468.70	909'175.75
= Liquiditätswirksame Einnahmen	1'325'757.35	556'468.70	909'175.75
– Liquiditätswirksame Ausgaben			
Kreditoren	-6'651'865.55	-14'415'254.01	-7'291'881.45
= Liquiditätswirksame Ausgaben	-6'651'865.55	-14'415'254.01	-7'291'881.45
= Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-5'326'108.20	-13'858'785.31	-6'382'705.70
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
Finanzeinnahmen			
Finanzeinnahmen Erfolgsrechnung	4'998'854.45	4'177'712.99	3'192'801.35
Finanzeinnahmen Bilanz (ohne Festgelder)	6'737'943.62	6'820'332.06	7'622'749.73
= Finanzeinnahmen	11'739'153.07	10'998'045.05	10'815'551.08
– Finanzausgaben			
Finanzausgaben Erfolgsrechnung	-676'114.70	-291'419.35	-476'090.25
Finanzausgaben Bilanz (ohne Festgelder)	-4'523'183.49	-4'890'138.72	-3'010'421.00
= Finanzausgaben	-7'655'598.19	-5'181'558.07	-3'486'511.25
= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	4'083'554.88	5'816'486.98	7'329'039.83
= Cash Flow Gemeinde Baar	35'942'167.26	5'969'017.38	8'233'607.37

Investitionsrechnung

** '17 / ** '18 = abgeschlossene Projekte

* = gebundene Ausgabe

in CHF 1'000		Kredit total	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017		Ausg. vor 2017	Rest-kredit
			Ausg.	Einn.	Ausg.	Einn.	Ausg.	Einn.		
3	Schulen / Bildung									
385	Unterhalt Informatik									
INV00008	Ersatzbeschaffung Informatik Schule (ICT-Strategie) *	385 p.A.	217	-	240	-	212	-	1'021	-
INV00149	Ersatz Server und Datenspeichersystem Verwaltung und Schule	240	251	-	240	-	-	-	-	-11
INV00150	WLAN in allen Primarschulhäusern	140	129	-	140	-	-	-	-	11
	Total Schulen / Bildung		596	-	620	-	212	-	1'339	1
4	Planung / Bau									
405	Planung und Bauprüfung									
INV00140	Studien Innenverdichtung *	240	29	-	145	-	-	-	-	211
INV00141	Studie Innenverdichtung Unterfeld Nord *	45	0	-	15	-	17	-	-	27
INV00155	Studie Innenverdichtung Unterfeld Süd *	150	153	-	150	-	33	-	-	-37
445	Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen									
INV00012	Platz- und Strassenraumgestaltung Inwil	2'700	36	-	20	-	124	-	1'709	***'18
INV00013	Fussgängerbrücke Neufeld (östlich SBB-Geleise)	1'600	252	-	500	-	262	-	41	1'045
INV00014	Umgestaltung Aegeristrasse - Projektierung	100	-	-	10	-	-	-	78	22
INV00016	Umgestaltung Knoten «Baarer matt»	1'800	-	-	20	-	-	-	2	1'798
INV00019	Alte Kappelerstrasse - Neubau Trottoir 2. Etappe	395	-	-	-	-	4	-	367	***'18
INV00071	Sanierung Strassenbrücke Südstrasse	420	2	-	40	-	5	-	-	413
INV00074	Sanierung Sonnackerstrasse *	280	47	-	260	-	-	-	1	232
INV00095	Rigistrasse / Sonnenweg	295	5	-	-	-	220	-	43	***'18
INV00105	Umgestaltung Inwilerriedstrasse / Tangente	600	-	-	10	-	-	-	-	600
INV00109	Sanierung Fussgängerunterführung Landhausstrasse *	50	-	-	-	-	6	-	62	***'18
INV00112	Sanierung Zugerstrasse (Sternmattstrasse - Gysi)	950	3	-	-	-	-	-	-	947
INV00137	Anpassung Bushaltestelle Grund *	120	-	-	-	-	10	-	79	***'18
INV00158	Belagserneuerung Steinhauserstrasse *	200	196	-	200	-	-	-	-	***'18
INV00160	Belagserneuerung Alte Kappelerstrasse (Rüteliwald) *	130	49	-	130	-	48	-	-	***'18
INV00161	Belagssanierung Früebergstrasse *	965	18	-	50	-	-	-	-	947
INV00162	Bushaltestelle Inwil (Rigistrasse)	200	20	-	10	-	-	-	-	180
INV00178	Verlängerung Trottoir Friedhof Allenwinden - Feldbergstrasse	195	11	-	-	-	-	-	-	184

** '17 / ** '18 = abgeschlossene Projekte

* = gebundene Ausgabe

in CHF 1'000		Kredit total	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017		Ausg. vor 2017	Rest-kredit
			Ausg.	Einn.	Ausg.	Einn.	Ausg.	Einn.		
INV00197	Anteil Private an Belagserneuerung Steinhäuserstrasse		-	5	-	-	-	-	-	***18
448	Umweltschutzmassnahmen									
INV00023	Förderung von alternativen Energieprojekten	200 p.A.	50	-	100	-	10	-	707	***18
450	Abwasserbeseitigung									
INV00026	Kanalisationsanschlussgebühren	850	-	740	-	850	-	873	-	850
INV00027	Anpassung diverser Kanalisationen *	1000pA	-	-	200	-	-	-	54	-
INV00034	Verlegung Kanalisationsleitungen Tangente *	2'800	469	-	700	-	347	-	153	1'831
INV00090	Sanierung Kanalisation Sonnackerstrasse *	430	92	-	400	-	-	-	-	338
INV00114	Sanierung Kanalisationen im Gebiet Albisstrasse *	560	36	-	60	-	292	-	-	***18
INV00115	Sanierung Kanalisation Leihgasse *	340	-	-	-	-	97	-	203	***18
INV00122	Entwässerungsleitung Rebmatli (2. Etappe) *	950	-	-	50	-	-	-	-	950
INV00153	Sanierung Kanalisation Schutzengel-Birststrasse *	200	117	-	200	-	-	-	-	83
INV00154	Sanierung Kanalisation Sternmatt - Grund *	145	86	-	145	-	-	-	-	59
INV00184	Sanierung Kanalisation Ruessenstrasse *	200	0	-	-	-	-	-	-	200
	Total Planung / Bau		1'672	745	3'415	850	1'475	873	5'896	
5	Liegenschaften / Sport									
505	Verwaltung									
INV00147	Digitalisierung von Gebäudeplänen	100	33	-	29	-	35	-	-	32
510	Liegenschaften Präsidiales / Kultur									
INV00039	Umnutzung und Sanierung Schwesternhaus	3'600	-	-	20	-	2'187	-	1'297	***17
INV00169	Beitrag Denkmalpflege an Schwesternhaus		-	80	-	180	-	-	-	***18
530	Liegenschaften Schulen / Bildung									
INV00041	Betriebliche Sanierungsarbeiten Schulanlagen *	1'500	317	-	320	-	165	-	1'522	-503
INV00042	Teilsanierung Schule Sternmatt 2 *	11280	1'177	-	1'000	-	7'023	-	945	***18
INV00045	Schule Wiesental (4-Züger)	75'000	454	-	600	-	9	-	317	74'220
INV00119	Schule Wiesental - Provisorium	3'580	5	-	-	-	2'903	-	194	478
INV00144	Neugestaltung Doppelkindergarten Grund	158	-	-	-	-	137	-	-	***17
INV00156	Erweiterung Schule Sternmatt 1	55'000	64	-	500	-	155	-	-	54'781
INV00157	Dreifachturnhalle Sternmatt 2	15'000	36	-	350	-	-	-	-	14'964
INV00167	Ersatz Egholm Traktor	97	97	-	97	-	-	-	-	***18
INV00172	Förderbeitrag Gebäudeprogramm Teilsanierung SH Sternmatt 2		-	27	-	-	-	-	-	***18
INV00192	Photovoltaikanlage Schule Sternmatt (Vorlage an der Gemeindeversammlung 18.06.19)	350	4	-	-	-	-	-	-	346

** '17 / ** '18 = abgeschlossene Projekte

* = gebundene Ausgabe

in CHF 1'000		Kredit total	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017		Ausg. vor 2017	Rest-kredit
			Ausg.	Einn.	Ausg.	Einn.	Ausg.	Einn.		
540	Liegenschaften Sicherheit / Werkdienst									
INV00196	Werkhof Jöchler - Photovoltaikanlage Beitrag		-	39	-	-	-	-	-	**'18
551	Gemeindesaal / Mehrzweckräume									
INV00151	Sanierung Lüftungsanlage Gemeindesaal	233	169	-	233	-	-	-	-	**'18
555	Sportanlagen Lättich									
INV00143	Sanierung Kunstrasen Fussballplatz Lättich *	695	-	-	-	-	469	-	-	**'17
INV00159	Erweiterung Garderobengebäude FC Baar - Machbarkeitsstudie	100	62	-	100	-	6	-	-	**'18
559	Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen									
INV00051	Bauliche Sofortmassnahmen Liegenschaften *	1'200	107	-	200	-	199	-	753	141
INV00052	Betriebliche Sofortmassnahmen *	750	132	-	150	-	157	-	674	-213
INV00076	Optimierung Energieverbrauch Liegenschaften	134	47	-	50	-	63	-	94	-70
INV00077	Sanierungsarbeiten Altersheim Martinspark	470	185	-	160	-	54	-	224	7
INV00079	Alterszentrum Bahnmat	81'000	-	-	-	-	78	-	1'540	sistiert
INV00121	Ersatz elektronische Trefferanzeige Wieshalde *	235	-	-	-	-	65	-	179	**'17
	Total Liegenschaften / Sport		2'889	146	3'809	180	13'706	-	14'637	
6	Sicherheit / Werkdienst									
630	Feuerwehr									
INV00132	Beitrag GVZG an Transportfahrzeug Barro 4	56	-	-	-	-	-	0	-	**'17
INV00145	Tanklöschfahrzeug Barro 1 *	40	-	-	-	-	20	-	-	**'17
INV00163	Ersatzbeschaffung Personentransportfahrzeug Barro 13 *	110	73	-	110	-	-	-	-	37
INV00168	Beitrag GVZG an Personentransportfahrzeug Barro 13		-	29	-	44	-	-	-	-
INV00170	Beitrag GVZG an Tanklöschfahrzeug Barro 1		-	-	-	-	-	20	-	**'17
660	Werkhof									
INV00165	Mäh-Ausleger als Anbau für FZG Holder	25	23	-	25	-	-	-	-	**'18
INV00166	Ersatz Lieferwagen VW mit Brücke und Müllverdichter	80	67	-	80	-	-	-	-	13

** '17 / ** '18 = abgeschlossene Projekte

* = gebundene Ausgabe

in CHF 1'000		Kredit total	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017		Ausg. vor 2017	Rest-kredit
			Ausg.	Einn.	Ausg.	Einn.	Ausg.	Einn.		
663	Winterdienst									
INV00164	Ersatz Salzstreuer für Fremdfahrzeug	20	16	-	20	-	-	-	-	**'18
	Total Sicherheit / Werkdienst		179	29	235	44	20	20	300	133
7	Soziales / Familie									
770	Gesundheit und Alter									
INV00152	Beitrag an Luegeten AG *	229	229	-	229	-	-	-	-	**'18
	Total Soziales / Familie		229	-	229	-	-	-	-	0

Zusammenstellung pro Abteilung		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
3	Schulen / Bildung	596	-	620	-	212	-
4	Planung / Bau	1'672	745	3'415	850	1'475	873
5	Liegenschaften / Sport	2'889	146	3'809	180	13'706	-
6	Sicherheit / Werkdienst	179	29	235	44	20	20
7	Soziales / Familie	229	-	229	-	-	-
Total		5'564	921	8'308	1'074	15'413	893
	Nettoinvestitionen		4'644		7'234		14'520

Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von CHF 5'564'325.25 und Einnahmen von CHF 920'669.00 ab. Dies ergibt Nettoinvestitionen von CHF 4'643'656.25.

Verschiedene Projekte im baulichen Unterhalt der Strassen und Anlagen wie auch bei der Entwässerung sind noch in Bearbeitung, wurden günstiger ausgeführt oder sind sistiert.

Dies führte dazu, dass das Budget um CHF 2.6 Mio. oder rund 36 % unterschritten wurde.

Abgeschlossene Investitionsprojekte

Projekte, welche 2018 abgeschlossen wurden, sind in der letzten Spalte mit ** '18 gekennzeichnet und im Anhang auf Seite 34 tabellarisch nochmals dargestellt.

Kennzahlen

a) Nettoschuld pro Einwohnerin / Einwohner	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Ein negativer Wert bedeutet ein Nettovermögen. (Fremdkapital - Finanzvermögen)	-CHF 6'836	-CHF 5'343	-CHF 5'577	-CHF 5'094	-CHF 4'506

Bemerkung: Das Fremdkapital hat weiter ab- und das Finanzvermögen zugenommen. Baar hatte per Ende 2018 knapp 24'500 Einwohnerinnen und Einwohner.

Beurteilung: Nettoschuld: ☹️ / Nettovermögen ☺️

b) Bruttoverschuldungsanteil	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Zeigt, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht.	11.4 %	nicht budgetiert	9.5 %	11.3 %	11.8 %

Bemerkung: Baar ist abgesehen von den laufenden Verbindlichkeiten (Kreditoren) «schuldenfrei». Entsprechend tief ist der Bruttoverschuldungsanteil.

Beurteilung: über 200 % ☹️ / 50 – 200 % 😐 / unter 50% ☺️

c) Nettoverschuldungsquotient	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Gibt an, wie viele Jahrestriechen des Fiskalertrages notwendig wären, die Nettoschuld abzutragen.	-137.8 %	-138.5 %	-133.8 %	-126.4 %	-125.4 %

Bemerkung: Das Finanzvermögen übersteigt das Fremdkapital. Aus diesem Grund hat Baar ein Nettovermögen. Die Kennzahl wird aus finanzhaushaltsgesetzlichen Gründen publiziert.

Beurteilung: über 150 % ☹️ / 100 – 150 % 😐 / unter 100% ☺️

d) Selbstfinanzierungsgrad	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Zeigt, welcher Anteil an Nettoinvestitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden.	805.1 %	113.4 %	165.3 %	292.3%	31.0%

Bemerkung: Die Nettoinvestitionen sind 2018 tiefer als budgetiert ausgefallen. Sie wurden mit dem Ertragsüberschuss finanziert. Die Kennzahl muss über einen längeren Zeitraum analysiert werden.

Beurteilung: unter 70 % ☹️ / 70 – 100 % 😐 / über 100% ☺️

e) Selbstfinanzierungsanteil	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Zeigt, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung von Investitionen aufwendet.	23.6 %	6.3 %	17.4 %	14.4 %	1.7 %

Bemerkung: Je höher der Selbstfinanzierungsanteil, desto besser stehen die Möglichkeiten, neue Investitionen zu finanzieren.

Beurteilung: unter 10 % ☹️ / 10 – 20 % 😐 / über 20% ☺️

f) Investitionsanteil	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.	5.1 %	6.4 %	12.0 %	6.1 %	6.4 %

Bemerkung: Ist im Zusammenhang mit dem Selbstfinanzierungsgrad zu analysieren. Der Investitionsanteil ist umso positiver zu bewerten, je höher der Selbstfinanzierungsgrad ist.

Beurteilung: unter 10 % = schwache Investitionstätigkeit / über 30 % = sehr starke Investitionstätigkeit

g) Zinsbelastungsanteil	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des Ertrages durch den Zinsaufwand gebunden wird.	0.0 %	0.0 %	0.0 %	-0.2 %	-0.5 %

Bemerkung: In der Nettobetrachtung hat die Gemeinde Baar einen beachtlichen Zinsüberschuss. Aus diesem Grund liegt die Kennzahl bei 0 %.

Beurteilung: über 9 % ☹ / 4 – 8 % 😊 / unter 4 % 😊

h) Kapitaldienstanteil	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Drückt aus, welcher Anteil des Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.	2.9 %	4.2 %	3.8 %	3.1 %	2.6 %

Bemerkung: Ein hoher Anteil würde auf einen engen finanziellen Spielraum hinweisen. Die Abschreibungen fallen tiefer als budgetiert aus - der laufende Ertrag höher.

Beurteilung: über 8 % ☹ / 2 – 8 % 😊 / unter 2 % 😊

i) Eigenkapitalquote	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals an der bereinigten Bilanzsumme.	92.0 %	93.0 %	92.4 %	91.5 %	90.3 %

Bemerkung: Das Eigenkapital hat dank des Ertragsüberschusses 2018 in Relation zu den Passiven stärker zugenommen und beträgt weiterhin über 90 % der Passiven.

Beurteilung: unter 40 % ☹ / über 40 % 😊

j) Fiskalertrag pro Einwohnerin / Einwohner	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Die Steuererträge (bei einem Steuerfuss 53%) werden durch die Anzahl Einwohner dividiert.	CHF 4'681	CHF 3'651	CHF 3'917	CHF 3'653	CHF 3'320

Bemerkung: Die Steuerkraft per Ende 2018 hat gegenüber dem Vorjahr aufgrund des gesteigerten Fiskalertrages Juristischer Personen nochmals zugenommen.

Beurteilung: unter CHF 2'000 ☹ / über CHF 2'000 😊

Anhang zur Jahresrechnung

1. Rechtsgrundlage

Die vorliegende Jahresrechnung basiert auf dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Zug und der Gemeinden (Finanzhaushaltsgesetz; FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1 - Stand 1. Januar 2018) und der Finanzhaushaltsverordnung (FHV) vom 21. November 2017 (Stand 1. Januar 2018).

2. Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2), herausgegeben am 25. Januar 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren sowie den Auslegungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (SRS-CSPCP). Die Fachempfehlungen stellen Mindeststandards dar, welche alle öffentlichen Gemeinwesen erfüllen sollten. Abweichungen sind möglich. Sie resultieren aus übergeordnetem kantonalem Recht und sind nicht explizit erwähnt.

3. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung richtet sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

4. Grundsätze der Bilanzierung und der Bewertung

Folgende Aktiven des Finanzvermögens sind zum **Nominalwert** bilanziert:

- Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen
- Forderungen abzüglich Delkredere
- Aktive Rechnungsabgrenzung
- Kurzfristige Finanzanlagen

Folgende Aktiven des Finanzvermögens sind zu den **Anschaffungskosten** bilanziert:

- Vorräte und angefangene Arbeiten

Folgende Aktiven des Finanzvermögens sind zum **Verkehrswert** bilanziert:

- Langfristige Finanzanlagen (Aktien und Anteilscheine)
- Sachanlagen Finanzvermögen

Für die Anwendung der neuen Abschreibungssätze und Abschreibungsmethodik gilt eine Übergangsfrist von drei Jahren nach Inkrafttreten des neuen Finanzhaushaltsgesetzes am 1. Januar 2018.

Die Aktiven des Verwaltungsvermögens werden noch bis 2020 (degressiv vom Jahresend-Buchwert für das laufende Jahr abgeschrieben und zum **Restbuchwert** bilanziert.

Die Abschreibungssätze sind wie folgt festgelegt:

- 1 % pro Jahr für unbebaute Grundstücke
- 10 % pro Jahr für Hoch- und Tiefbauten
- 10 % pro Jahr für Investitionsbeiträge
- 30 % pro Jahr für Mobilien (Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen)
- 40 % pro Jahr für die Informatik

5. Eigenkapitalnachweis

in CHF	Bilanz per 31.12.2017	Erhöhung	Reduktion	Bilanz per 31.12.2018
Spezialfinanzierung Entwässerung	7'048'208		271'010	6'777'198
Abgeltung für fehlende Parkplätze	68'358			68'358
Vorfinanzierung von Abschreibungen (Projekt) Wiesental	12'000'000	7'000'000		19'000'000
Vorfinanzierung von Abschreibungen (Projekt) Sternmatt 1	0	10'700'000		10'700'000
Steuerausgleichsreserve	55'000'000			55'000'000
Rückstellung für Erneuerung Liegenschaften FV	3'789'907		466'245	3'323'662
Bewertungsreserve für Grundstücke im FV	8'551'464		8'551'464	0
Bewertungsreserve für Finanzanlagen im FV	16'864'608		16'864'608	0
Freie Reserve	70'002'659	256'016		70'258'676
Reserve Finanzanlagen im FV (Wertschriften)	0	16'864'608		16'864'608
Reserve Grundstücke im FV	0	8'551'464		8'551'464
Jahresergebnis Vorjahr	19'456'016		19'456'016	0
Jahresergebnis Rechnungsjahr	0	29'739'888		29'739'888
Total Eigenkapital	192'781'221	73'111'977	45'609'344	220'283'853

Mit einer **Spezialfinanzierung** werden Mittel zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben zweckgebunden. Spezialfinanzierungen werden dem Eigenkapital zugeordnet.

Vorfinanzierungen sind zweckgebundene Mittel für noch nicht beschlossene Investitionsvorhaben. Die finanzielle Belastung von grossen Investitionsvorhaben kann dank Vorfinanzierungen reduziert werden.

Bewertungsreserven Finanzvermögen (FV)

Die (Neu)Bewertungsreserven sind mit dem neuen Finanzhaushaltsgesetz nicht mehr kompatibel und wurden zu Gunsten der Reserven Finanzanlagen im FV (Wertschriften) und der Reserven Grundstücke im FV aufgelöst.

6. Rückstellungsspiegel

Rückstellungen in CHF	Bilanz per 31.12.2017	Erhöhung	Reduktion	Bilanz per 31.12.2018
Kurzfristige Rückstellungen für Mehrleistungen des Personals	562'700		21'600	541'100
Langfristige Rückstellungen für Überbrückungsrenten bei vorzeitigen Pensionierungen	198'378	117'207		315'585
Total Rückstellungen	761'078	117'207	21'600	856'685

Der Saldo der rückständigen Ferien- und Gleitzeitguthaben zum Jahresende zeigt die «Schuld» der

Einwohnergemeinde Baar ihren Mitarbeitenden gegenüber.

7. Beteiligungsspiegel (Finanzanlagen)

Aktien und Anteilscheine in CHF	Anzahl	Bilanz per 31.12.2017	Kurs- gewinn	Kurs- verlust	Bilanz per 31.12.2018
Anteilscheine von Wohnbaugenossenschaften	diverse	79'500			79'500
IG Skilift Neusell	3	600			600
Sattel-Hochstuckli AG	150	24'000		750	23'250
Schiffahrtsgesellschaft Zug	15	1'200			1'200
Stoosbahnen AG	2'000	13'100		7'000	6'100
WWZ AG	1'225	18'130'000		857'500	17'272'500
Zuckerfabrik Aarberg AG	56	1'288	286		1'574
Zuger Kantonalbank	76	400'140	33'060		433'200
Zugerland Verkehrsbetriebe	1'800	900'000			900'000
Total Aktien und Anteilscheine		19'549'828	33'346	865'250	18'717'924

Beteiligungen sind Anteile am Kapital anderer Unternehmen, Betriebe und Anstalten, die mit

der Absicht der dauernden Anlage gehalten werden. Die Bilanzierung erfolgt zum Kurswert.

Zinslose Darlehen in CHF	Bilanz per 31.12.2017	Erhöhung	Reduktion	Bilanz per 31.12.2018
Darlehen an Genossenschaft für Alterswohnungen	863'869			863'869
Darlehen an Junge Wohnbaugenossenschaft	10'000			10'000
Darlehen an Genossenschaft für Alterswohnungen	300'000			300'000
Darlehen an Tennisclub Baar	85'000			85'000
Darlehen an Schwimmverein Baar	100'000			100'000
Darlehen an Liberale WBG «Schürmatt»	150'000			150'000
Darlehen an WBG Baarburg «Schürmatt»	150'000			150'000
Darlehen an WBG Familie «Schürmatt»	150'000			150'000
Total verzinsliche Anlagen / Darlehen	1'808'869	0	0	1'808'869

Finanzanlagen	Bilanz per 31.12.2017	Kursgewinn / Erhöhung	Kursverlust/ Reduktion	Bilanz per 31.12.2018
Total Aktien, Anteilscheine, Anlagen und Darlehen	21'358'697	55'110	887'014	20'526'792

8. Anlagespiegel (Verwaltungsvermögen)

Sachanlagen in CHF	Bilanz per 31.12.2017	Zusätzliche Abschreibungen	Zugänge / (-) Abgänge 2018	Ordentliche Abschreibungen	Bilanz per 31.12.2018
Grundstücke VV	14'392'543	0	0	143'925	14'248'618
Strassen / Verkehrswege	9'615'146	0	634'026	1'024'917	9'224'255
Wasserbau	1'146'393	0	0	114'639	1'031'754
Kanalisationen	0	0	60'610	6'061	54'549
Übrige Tiefbauten	422'451	0	0	42'245	380'206
Hochbauten	31'593'687	4'310'686	2'612'053	2'989'505	26'905'548
Mobilien	200'386	200'386	0	0	0
Fahrzeuge	115'039	115'039	246'644	73'993	172'651
Informatik (Hard- und Software)	287'949	287'949	596'253	238'501	357'752
Total Sachanlagen	57'773'595	4'914'060	4'149'585	4'633'788	52'375'332

Im **Verwaltungsvermögen** befinden sich ausschliesslich Positionen, welche über die Investitionsrechnung aktiviert werden und der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Die **Sachanlagen**, die durch ihre Nutzung einer Wertminderung unterliegen, werden ordentlich

je Anlagekategorie zu unterschiedlichen Sätzen degressiv (ab 2021 Wechsel auf lineare Abschreibungsmethodik) vom Jahresend-Buchwert für das laufende Jahr abgeschrieben. Zusätzliche Abschreibungen müssen budgetiert oder aus der Überschussverwendung vorgenommen werden.

Investitionsbeiträge in CHF	Bilanz per 31.12.2017	Zusätzliche Abschreibungen	Zugänge / (-) Abgänge 2018	Ordentliche Abschreibungen	Bilanz per 31.12.2018
Beiträge an Kantone und Konkordate	0	0	0	0	0
Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	0	228'690	22'869	205'821
Beiträge an private Unternehmungen	77'244	77'244	215'718	21'572	194'146
Beiträge an priv. Unt. o. Erwerbzzweck	0	0	0	0	0
Beiträge an Private Haushalte	8'695	8'695	49'663	4'966	44'697
Total Investitionsbeiträge	85'940	85'940	494'071	49'407	444'664

Investitionsbeiträge sind geldwerte Leistungen, mit denen beim Empfänger der Beiträge dauerhafte Vermögenswerte mit Investitionscharakter

begründet werden. Die Abschreibungsmethodik ist analog der Sachanlagen.

Verwaltungsvermögen in CHF	Bilanz per 31.12.2017	Zusätzliche Abschreibungen	Zugänge / (-) Abgänge 2018	Ordentliche Abschreibungen	Bilanz per 31.12.2018
Sachanlagen und Investitionsbeiträge	57'859'534	5'000'000	4'643'656	4'683'195	52'819'996

Grundstücke des Finanzvermögens in CHF	Bilanz per 31.12.2017	Erhöhung (Kauf)	Reduktion (Verkauf)	Bilanz per 31.12.2018
Kreuzplatz (Park/öff. WC/Grünanlage, GS 126), 846 m ²	350'000			350'000
Marktgasse 3 (Öffentl. Parkplatz, GS 125), 491 m ²	1'100'000			1'100'000
Leihgasse 11 (Wohnhaus, GS 159), 1325 m ²	3'150'000			3'150'000
Mitteldorf/Poststr. (Öff. PP, GS 1794), 857 m ²	3'500'000			3'500'000
Dorfstrasse 6 (Anteil 2-FH, GS 63), 813 m ²	1'130'000			1'130'000
Bahnmatt (Unterniveau-Garagen, GS 2524)	196'000			196'000
Neugasse, Wiesental (unbebaut, GS 1398), 10943 m ²	3'986'000			3'986'000
Sagenbrugg (6-FH, ohne Kindergarten, GS 2994)	2'335'000			2'335'000
Grund/Rigistr. (2 unbeb. GS Nr. 2654/2655), 778 m ²	94'000			94'000
Rigistrasse (unbebaut, GS 755), 1200 m ²	120'000			120'000
Rigistrasse 9 (Whg Feuerwehrggeb., GS 140), 380 m ²	675'000			675'000
Deinikon (unbebaut, GS 2020), 5819 m ²	75'000			75'000
Rigistr. 171b, (Wohnh. u. Baurecht, GS 2616/344) 720 m ²	820'000			820'000
Kronengebäude (Wohn- & Geschäfts., GS 64), 2685 m ²	19'350'000			19'350'000
Im Jöchler (Büro & Whg, GS 3087), 1200 m ²	1'450'000			1'450'000
Überb. Rathausstrasse 14 & PP (GS 168), 900 m ²	4'148'645	1'100'445		5'249'090
Arbachstrasse 3 (GS 796), 526 m ²	250'000			250'000
Leihgasse 16b (GS 485), 513 m ² Land	513'000			513'000
Rigistrasse 5 (Reservefläche & PP)	965'000			965'000
Neugasse 45, 3-FH (GS 1520), 1487 m ²	2'545'000			2'545'000
Grabenstr. 1e/1f (Wohnhaus, GS 4123), 1766 m ²	15'823'343			15'823'343
Leihgasse 15a, 2-FH (GS 157), 644 m ²	1'100'000			1'100'000
Tiefgarage Dorfmatte (Erweiterung)	824'922			824'922
Friedenstrasse 6, 3-FH (GS 644), 748 m ²	0	1'400'000		1'400'000
Total Grundstücke des Finanzvermögens	64'500'909	2'500'445	0	67'001'354

Die **Sachanlagen im Finanzvermögen** dienen nicht unmittelbar zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Die Bilanzierung erfolgt zum Verkehrswert. Sämtliche Grundstücke werden mindestens alle 10 Jahre neu bewertet.

Die Differenzen sind mit der Verkehrs- bzw. Ertragswertschätzung oder dem Zukauf oder Verkauf von Sachanlagen begründet. Die Wertveränderungen werden in diesem Jahr erstmals erfolgswirksam verbucht.

9. Gewährleistungsspiegel

9.1 Bürgschaften

keine

9.2 Garantieverpflichtungen

keine

9.3 Weitere Eventualverpflichtungen

Eventualverpflichtung zu Gunsten des Zweckverbandes der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA): CHF 2'073'194.–

9.4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

keine

10. Zusätzliche Angaben

10.1 Leasingverbindlichkeiten

Keine. Leasingverträge im Bereich von Büromaschinen werden nicht aufgeführt.

10.2 Verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

keine

10.3 Informationen zu Bilanzbereinigungen

keine

10.4 Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

keine.

10.5 Eventualforderungen

keine

10.6 Nicht bilanzierbare Forderungen

Mit Ausnahme der Alimentenbevorschussung sind sämtliche Forderungen bilanziert.

11. Nachtragskredite

Der Gemeinderat hat 2018 folgende Nachtragskredite zu Lasten der Investitions- oder Erfolgsrechnung bewilligt:

- a) CHF 98'400.– für das Erhaltungsmanagement Strassen- und Abwasseranlagen
- b) CHF 25'000.– für die Neugestaltung des Kindergrabfeldes, Friedhof Kirchmatt
- c) CHF 90'000.– für den Fenster- und Glaserersatz im Kronengebäude
- d) CHF 80'000.– für die Finanzierung einer sozialpädagogischen Massnahme
- e) CHF 87'000.– für die Kostenübernahme für die Mittel- und Gegenstandsliste (MiGeL)
- f) CHF 22'000.– für die Ersatzbeschaffung eines Güselwagens mit Müllverdichter

12. Wesentliche Ereignisse

keine nach dem Bilanzstichtag

13. Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Abgeschlossene Budget-, Verpflichtungs- und Objektkredite in CHF		Kredit o. Kostenschätzung	Ausgaben im Jahr 2018	Ausgaben seit Beginn	Minderkosten
INV00012	Platz- und Strassenraumgestaltung Inwil	2'700'000	35'659	1'868'146	831'855
INV00019	Alte Kappelerstrasse - Neubau Trottoir 2. Etappe	395'000	-	371'170	23'830
INV00042	Teilsanierung Schule Sternmatt 2 *	11'280'000	1'176'673	9'157'872	2'122'128
INV00079	Alterszentrum Bahnmatt	81'000'000	-	1'704'955	Das Projekt ist sistiert
INV00095	Rigistrasse / Sonnenweg	295'000	5'423	268'580	26'420
INV00109	Sanierung Fussgängerunterführung Landhausstrasse *	50'000	-	68'505	-18'505
INV00114	Sanierung Kanalisationen im Gebiet Albisstrasse *	560'000	36'440	328'336	231'664
INV00115	Sanierung Kanalisation Leihgasse *	340'000	-	300'344	39'656
INV00137	Anpassung Bushaltestelle Grund *	120'000	-	89'154	30'846
INV00151	Sanierung Lüftungsanlage Gemeindesaal	233'000	169'330	169'330	63'670
INV00152	Beitrag an Luegeten AG *	229'000	228'690	228'690	310
INV00158	Belagserneuerung Steinhauserstrasse *	200'000	196'388	196'388	3'612
INV00159	Erweiterung Garderobengebäude FC Baar - Machbarkeitsstudie	100'000	62'372	68'242	31'758
INV00160	Belagserneuerung Alte Kappelerstrasse (Rüteliwald) *	130'000	49'204	97'045	32'955
INV00163	Ersatzbeschaffung Personentransportfahrzeug Barro 13 *	110'000	72'681	72'681	37'319
INV00164	Ersatz Salzstreuer für Fremdfahrzeug	20'000	15'779	15'779	4'221
INV00165	Mäh-Ausleger als Anbau für FZG Holder	25'000	22'835	22'835	2'165
INV00167	Ersatz Egholm Traktor	97'000	96'979	96'979	22

* = gebundene Ausgabe

Erläuterung zu Antrag 3 zu Handen der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2019

Weiterhin Mitsprache und Transparenz für den Baarer Souverän

Die Gemeindeaufsicht des Kantons Zug empfiehlt den Zuger Einwohnergemeinden, zusätzliche Abschreibungen als ausserordentlicher Aufwand bereits im Rahmen des Jahresabschlusses zu verbuchen und im Anhang zur Jahresrechnung zu erläutern (§ 14 Abs. 6 FHG).

Das Jahresergebnis der Erfolgsrechnung wird im Konto Bilanzüberschuss / -fehlbetrag verbucht (§ 18 Abs. 1 FHG).

Gemäss § 18 Abs. 2 FHG kann auf Beschluss der Legislative (Gemeindeversammlung) vom Grundsatz des neuen Finanzhaushaltsgesetzes abgewichen werden.

Der Gemeinderat, die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission und die Finanzkommission empfehlen, das Ergebnis der Erfolgsrechnung weiterhin so zu präsentieren, wie es entstanden ist und auf zusätzliche, nicht budgetierte Buchungen, welche das Rechnungsergebnis beeinflussen, zu verzichten. Der Souverän soll an der Gemeindeversammlung weiterhin entscheiden können, ob er mit der vorgeschlagenen Verbuchung einverstanden ist.

Empfehlung Gemeindeaufsicht Kt. Zug

Erfolgsrechnung 2018 (Aufwand)	in CHF 1'000
Personal- und Sachaufwand	76'858
Ordentliche Abschreibungen	4'634
zusätzliche Abschreibungen	7'000
budgetierte Vorfinanzierungen	3'700
Vorfinanzierung Wiesental	10'000
Vorfinanzierung Sternmatt 1	10'000
übriger Aufwand	46'671
Total Aufwand 2018	158'863
Total Ertrag 2018	161'603
Ertragsüberschuss 2018	2'740

Empfehlung Gemeinderat, RGPK & FiKo

Erfolgsrechnung 2018 (Aufwand)	in CHF 1'000
Personal- und Sachaufwand	76'858
Ordentliche Abschreibungen	4'634
Vorfinanzierungen (gemäss Budget)	3'700
übriger Aufwand	46'671
Total Aufwand 2018	131'863
Total Ertrag 2018	161'603
Ertragsüberschuss 2018	29'740

Verbuchung des Überschusses in der Erfolgsrechnung 2019	in CHF 1'000
Bilanzüberschuss 2018	2'740
Einlage in Freies Eigenkapital	-2'740
Summe	0

Verbuchung des Überschusses in der Erfolgsrechnung 2019	in CHF 1'000
Bilanzüberschuss 2018	29'740
Einlage in Freies Eigenkapital	-2'740
zusätzliche Abschreibungen	-7'000
Vorfinanzierung Wiesental	-10'000
Vorfinanzierung Sternmatt 1	-10'000
Summe	0

Bericht und Anträge der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

In Ausübung des uns von Ihnen übertragenen Mandats und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen haben wir, in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsgesellschaft BDO AG Luzern, die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Einwohnergemeinde Baar für das Jahr 2018 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfungen wurden so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben (risikoorientierte Analyse). Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass die vorgenommenen Prüfungshandlungen eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bilden. Die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Baar schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 29.74 Mio. ab. Das Budget sah einen Ertragsüberschuss von CHF 0.07 Mio. vor. Die wesentlichen Abweichungen sind im Bericht der Gemeinde erwähnt.

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestätigen wir, dass:

- die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und der Anhang mit der Buchhaltung übereinstimmen,

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,

- die gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten werden und die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind.

Wir unterbreiten der Gemeindeversammlung folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Baar sei zu genehmigen und dem Gemeinderat Entlastung zu erteilen.

Die RGPK unterstützt grossmehrheitlich die vom Gemeinderat und der Finanzkommission vorgeschlagene Verteilung des Ertragsüberschusses.

Die RGPK bedankt sich bei den gemeindlichen Angestellten, insbesondere dem Finanzsekretär, für die geleistete Arbeit sowie für die angenehme Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Baar, 10. April 2019

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Thomas Gwerder, Präsident
Denise Pernollet
Christophe Raimondi
Georg Meyer
Alois Gössi

Empfehlung der Finanzkommission

Die Finanzkommission unterstützt die vorgeschlagene Verbuchung des Ertragsüberschusses 2018 und empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und dem Gemeinderat Entlastung zu erteilen.

Anträge

1. Die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Baar sei zu genehmigen und dem Gemeinderat Entlastung zu erteilen.
2. Der Ertragsüberschuss 2018 im Umfang von CHF 29.7 Mio. sei im Jahr 2019 wie folgt zu verbuchen.
 - a) Vorfinanzierung Projekt
Neubau Schulhaus
Wiesental: CHF 10'000'000.00
 - b) Vorfinanzierung Projekt
Neubau Schulhaus
Sternmatt 1: CHF 10'000'000.00
 - c) Zusätzliche Abschreibung des Verwaltungsvermögens: CHF 7'000'000.00
 - d) Einlage in die
Freie Reserve: CHF 2'739'887.61
3. Vom Grundsatz gemäss § 18 FHG sei abzuweichen. Zusätzliche, nicht budgetierte Abschreibungen sollen weiterhin dem Souverän unterbreitet und erst nach Vorliegen der Jahresrechnung verbucht werden.

Traktandum 4

Photovoltaikanlage Schule Sternmatt 2 – Genehmigung Baukredit

1. Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Baar ist seit mehr als zehn Jahren als Energiestadt zertifiziert.

Mit dieser Zertifizierung wird anerkannt, dass die Gemeinde ihre Bewohner auf energiebewusstes Handeln aufmerksam macht. Ebenso sind konkrete Massnahmen definiert, welche zu einer nachhaltigen Lebensweise beitragen. So soll der Einsatz von photovoltaischer Solarenergie gesteigert und die Abhängigkeit vom Atomstrom verringert werden.

Mit solchen Massnahmen positioniert sich die Einwohnergemeinde als starker Partner für die Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes und stärkt die Unabhängigkeit von Importen fossiler Energie.

Um den Bestand von Photovoltaikanlagen in Baar weiter auszubauen, hat sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 19. September 2018 dafür ausgesprochen, auf das Hauptdach der Schule Sternmatt 2 eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) zu installieren und zu betreiben. Das Flachdach der Schule Sternmatt 2 wird saniert. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten wird die bestehende,

aber sich nicht mehr in Betrieb befindliche Solaranlage rückgebaut und soll durch eine Photovoltaikanlage ersetzt werden. Die alte Solaranlage konnte nur für die Warmwassererzeugung genutzt werden.

2. Projektbeschreibung

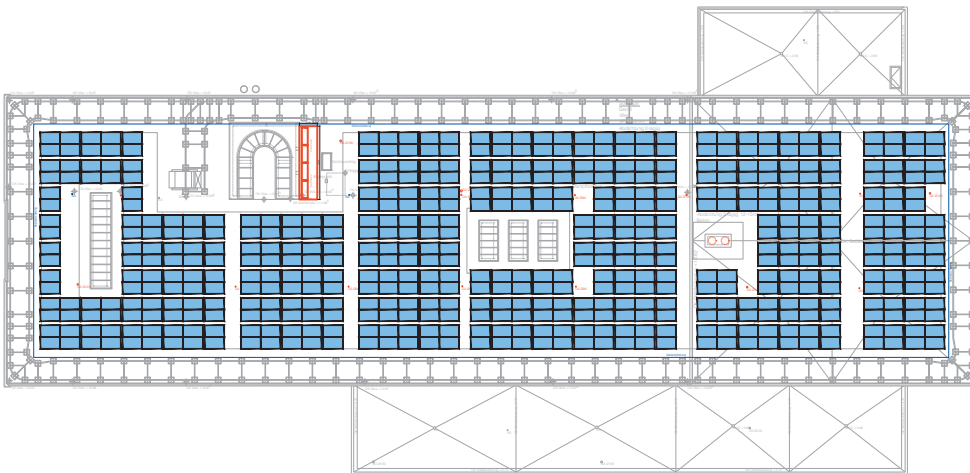
Durch die Scherler AG, Baar, wurde ein Grobkonzept für die PV-Anlage auf dem Hauptdach der Schule Sternmatt 2 erstellt. Dieses Grobkonzept zeigt auf, dass das Hauptdach der Schule Sternmatt 2 als geeigneter Standort in Betracht gezogen werden kann. So sind die Grösse und die Ausrichtung des Flachdaches für eine PV-Anlage sehr gut geeignet. Da es keine grösseren Nachbargebäude gibt, ist eine ganztägige Sonneneinstrahlung möglich. Für das vorliegende Projekt wurde eine PV-Anlage geplant, welche mit 522 Modulen bestückt werden kann. Der jährliche Stromverbrauch der Schule Sternmatt 2 liegt bei etwa 253'000 kWh. Durch die PV-Anlage kann jährlich etwa 150'000 kWh an Energie erzeugt werden. Als Grundlage für diese Abstimmungsvorlage wird auf eine handelsübliche Produktpalette zurückgegriffen. Die Realisierung kann mit alternativen Produkten erfolgen, wobei die Spezifikationen in geringem Masse abweichen können.



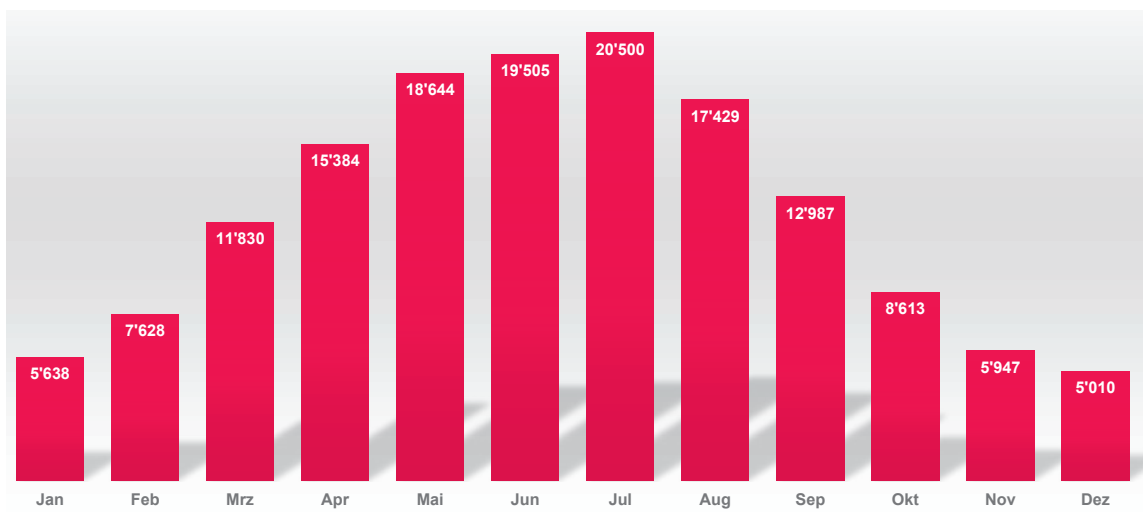
Dachaufsicht Sternmatt 2 der bestehenden Solaranlage

Bei einer Anordnung der PV-Anlage auf dem Hauptdach der Schule Sternmatt 2 ergeben sich die folgenden technischen Angaben für die geplante PV-Anlage:

Anzahl Module	522 Module
Ausrichtung	Ost / West, ca. 20° Neigung
Leistung pro Modul	P = 305 Wp
Grösse eines Moduls	1665 x 991 x 40 mm = 1.65 m ²
Gesamtfläche	861 m ²
Anlageleistung	159 kWp
Energieproduktion pro kWp	936 kWh/kWp
Energieproduktion pro Jahr	149'115 kWh/a
Lebensdauer	mindestens 25 Jahre



Dachfläche mit maximaler Bestückung mit PV-Modulen



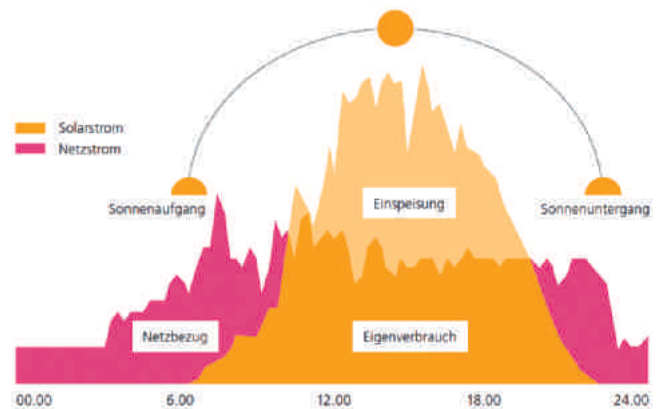
Jährliche Stromproduktion in kWh



Beispiel PV-Anlage Schule Dorf matt

3. Stromproduktion, Nutzung des Solarstromes für die Schule

Die Stromproduktion einer PV-Anlage weist eine Glockenform auf. Um die Mittagszeit kann die grösste Menge Strom produziert werden. Während der Mittagszeit wird der Stromverbrauch im Gebäude abnehmen. Während der unterrichtsfreien Zeit kann ein Stromspeicher nur einen Bruchteil des produzierten Solarstroms zwischenspeichern, und der Überschuss müsste ins Netz zurückgespiess werden. Aus diesem Grund ist ein Stromspeicher für Schulhäuser nicht empfehlenswert. Vielmehr wäre es sinnvoll, den Betrieb auf den Solarstrom auszurichten. So sollten wenig priorisierte Geräte in Betrieb sein, wenn überschüssiger Solarstrom vorhanden ist. So kann beispielsweise die Warmwasseraufbereitung über die Mittagsstunden erfolgen. Darüber hinaus kann die benachbarte Hauswartwohnung und die neue Dreifachturnhalle mit Solarstrom versorgt werden. Zusätzlich werden Abklärungen getroffen, wie der durch die Photovoltaikanlage produzierte Strom möglichst umfänglich für gemeindeeigene Liegenschaften verwendet werden kann. Dies insbesondere im Zusammenhang mit den zu erwartenden Neubauten (Dreifachturnhalle Sternmatt 2 und Erweiterung Sternmatt 1).



Eigenverbrauch (energie schweiz 2017)

4. Wirtschaftlichkeitsberechnung mit Eigennutzungsgrad 70%

Ohne eigenen Speicher wird die produzierte Energie entweder zeitgleich verbraucht oder ins öffentliche Stromnetz gespiess. Der Eigennutzungsgrad definiert, wie viel der produzierten Energie zeitgleich verbraucht werden kann. Eine PV-Anlage liefert nur tagsüber Strom und ist abhängig von der Sonneneinstrahlung. Deshalb beträgt der Eigennutzungsgrad beispielsweise für einen Vierpersonenhaushalt ohne Energiespeicher ca. 40%.

Für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde ein Eigennutzungsgrad von 70% angenommen und die Laufzeit der Anlage bewusst mit 30 Jahren eingesetzt, da die Erfahrungen zeigen, dass Anlagen nach dem Erreichen der gewährleisteten Lebensdauer nicht rückgebaut, sondern in der Gewinnzone weiterbetrieben werden. Ein alterungsbedingter, tieferer Wirkungsgrad wird in Kauf genommen. Somit ist eine Amortisationszeit von etwa 14 Jahren zu erwarten.

Jährlich kann eine Kosteneinsparung von CHF 18'000.- erwartet werden. Diese ist jedoch abhängig vom Eigenverbrauchsanteil und den Energietarifen.

5. Kostenzusammenstellung, Baukredit, Termine

Die Baukosten (+/- 20%) wurden durch die beauftragten Planer aufgrund von Richtofferten und Erfahrungszahlen ermittelt und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten

2	PV-Anlage	CHF	260'000.--
	Honorare	CHF	20'000.--
5	Baunebenkosten	CHF	10'000.--
6	Reserve für Unvorhergesehenes	CHF	10'000.--
	Total Baukosten	CHF	300'000.--

Der Baukredit erhöht oder senkt sich bis zum Zeitpunkt der Vertragsfertigung entsprechend der Teuerung des Zürcher Baukostenindex, Stand 1. April 2019. Nach Vertragsabschluss erfolgt die Teuerungsberechnung aufgrund der jeweiligen ausgewiesenen Teuerung.

Termine

Baubeginn	Juli 2019
Fertigstellung	August / September 2019

6. Finanzielle Förderung der PV-Anlage

Zum jetzigen Zeitpunkt werden neue PV-Anlagen noch durch finanzielle Förderungen des Bundes unterstützt. In der Volksabstimmung vom 21. Mai 2017 hat das Schweizer Stimmvolk das erste Massnahmenpaket der Energiestrategie 2050 und damit das Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016 angenommen. Das neue Energiegesetz ist am 1. Januar 2018 in Kraft getreten. Dieses schreibt vor, dass die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Jahr 2020 bei mindestens 4.4 TWh (Terawattstunden) liegen soll. Um dieses Ziel zu erreichen, sieht das Gesetz verschiedene Förderprogramme vor.

Einmalvergütung für grosse Anlagen (GREIV)

Betreiber von Anlagen mit einer Leistung ab 100 kWp (Kilowatt Peak) erhalten die «Einmalvergütung für grosse Anlagen» (GREIV). Hierbei ist es nicht erforderlich, die Anlage vor dem Erhalt einer Förderzusage zu realisieren. Die voraussichtliche Wartezeit für die Auszahlung der Förderbeiträge beträgt momentan mindestens 6 Jahre. Für die PV-Anlage Sternmatt 2 ist voraussichtlich, auf den aktuellen Daten und Tarifen basierend, ein Einmalvergütungsbeitrag von CHF 52'000.- zu erwarten.

7. Finanzierung und Folgekosten

Ausgangspunkt einer Abschreibung nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen bildet die Nettoinvestition von CHF 300'000.--. Diese wird mit einem Zinssatz von 3% degressiv (vom jeweiligen Restwert) abgeschrieben.

Die Betriebskosten für Löhne, Sozialleistungen sowie Sach- und Betriebsaufwand betragen jährlich CHF 6'300.--.

8. Stellungnahme der Kommissionen

8.1 Baukommission

Die Baukommission stimmt der vorliegenden Baukreditvorlage einstimmig zu. Gleichzeitig regt die Baukommission an, den Anteil des Eigennutzungsgrades durch gezielte Massnahmen zu steigern. Dies ist zum Bei-

spiel möglich durch Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch der selbstproduzierten Energie (ZEV) unter Einbezug der angrenzenden gemeindlichen und allenfalls von weiteren angrenzenden Liegenschaften.

8.2 Stellungnahme der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission stimmt der vorliegenden Baukreditvorlage einstimmig zu und schliesst sich im fachlichen Bereich der Stellungnahme der Baukommission an.

Antrag

Für die Errichtung einer PV-Anlage beim Schulhaus Sternmatt 2 sei ein Baukredit von CHF 300'000.– zu bewilligen.



Einwohnergemeinde

Rathausstrasse 6, 6341 Baar

T 041 769 01 20

einwohnergemeinde@baar.ch

www.baar.ch